

Bericht vom der Informationsveranstaltung zum ÖDP-Bürgerbegehren „Raus aus der Kohle 2022“ mit Joachim Lorenz, ehemals Umweltreferent der Stadt München

Mittwoch, 17. Februar 2016, 19:00 bis 21:00 Uhr
Literaturkeller im Stemmerhof, Plinganserstraße 6, 81369 München

Der Ortsverband (OV) von Bündnis 90/Die Grünen, Sendling/SendlingWestpark, hatte am 17.02.2016 zur Informationsveranstaltung mit dem Thema „Raus aus der Steinkohle bis 2022, ist das ÖDP- Bürgerbegehren der richtige Weg?“ eingeladen.

Als Referenten konnten wir Joachim Lorenz gewinnen, der bis 2015 als erster Grüner Politiker 22 Jahre das Referat für Umwelt und Gesundheit leitete.

Ab 19:10 Uhr füllte sich der Literaturkeller im Stemmerhof und unter den Gästen konnten wir neben Thomas Prudlo, den ÖDP-Stadtvorsitzenden und Mitinitiator des ÖDP-Bürgerbegehrens „Raus aus der Steinkohle bis 2022“ auch Gäste wie Frau Eichenseher (Münchner Stadtwerke), Rudi Remm (Bund Naturschutz) und Dr. Helmut Paschla (Umwelt Akademie e.V. München), begrüßen.

Nach dem Eingangsvortrag durch Joachim Lorenz wurde sehr schnell deutlich, dass wir hier über ein sehr komplexes Thema diskutieren würden. In seinem Vortrag wurden die Problematik des Emissionshandels und die CO₂-Einsparungsziele des Bundes und der EU in Grundzügen anschaulich erläutert. Anschließend machte er aus dieser globalen Sicht deutlich, dass das geplante Bürgerbegehren der ÖDP seiner Ansicht nach mehr Gefahren als Nutzen für München und die Luftqualität bedeute.

In der anschließend sehr engagiert aber stets sachlich geführten Diskussion hatten Befürworter und Gegner des Bürgerbegehrens ausreichend Gelegenheit, ihre Argumente vorzutragen. Neben dem Gewinn neuer Informationen und Erkenntnisse hat sich eines für uns sehr deutlich gezeigt: Wir können und müssen in München schnellstmöglich aus der Wärme- und Energiegewinnung durch Steinkohle aussteigen. Einig waren wir alle, dass wir gemeinsam über Parteigrenzen und Ideologien hinweg den Druck auf die Stadtwerke München erhöhen sollten, um den Ausstieg aus der Steinkohle zeitnah und noch vor 2035 voranzubringen. Ein ambitioniertes Energiekonzept, um schnellstmöglich auf regenerative Energien umzusteigen, sollte nun auf Basis der aktuellsten Entwicklungen neu erarbeitet werden.

Ob das Bürgerbegehren der richtige Weg ist, erscheint uns als OV-Vorstand auch nach der Diskussion eher fraglich.

Im Anschluss der Veranstaltung hatten die Teilnehmer noch die Gelegenheit, sich bei einem Getränk im Stemmerhof über die neuen Erkenntnisse auszutauschen und weiter zu diskutieren, davon haben wir bis ca. 23:00 Uhr auch sehr ausgiebig Gebrauch gemacht. Alles in Allem war es ein sehr gelungener Abend. Danke!

Dagmar Irlinger und Jan Erdmann
Sprecher*innen des Ortsverbandes der Grünen in Sendling/Sendling-Westpark

Kontakt:

Dagmar Irlinger: 0172 / 862 44 48

Jan Erdmann: 0179 / 129 90 23

Mail: vorstand@gruene-muenchen-sendling.de